



**Begreift ihr  
meine Liebe?  
Bahamas**

**Weltgebetstag**



**Freitag, 6. März 2015**

**Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst**



Bahamas: Schöne Strände und türkisblaues Meer laden ein.

## **Weltgebetstag Bahamas: Informiert beten – in radikaler Liebe handeln**

Frauen der Bahamas laden uns ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen: karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Die Offenheit der bahamaischen Frauen hilft uns, „informiert zu beten“ – in Respekt und Solidarität. Die Lesung (Joh 13,1-17) und die Symbolhandlung „Fußwaschung“ zeigen auf, wie „betendes Handeln“ gesellschaftliche Verhältnisse zum Besseren verändern kann. Für die Frauen der Bahamas gehören Selbstliebe, Menschenliebe und Gottesliebe untrennbar zusammen!

Seit mehr als 65 Jahren wird auf den Bahamas der Weltgebetstag gefeiert. Anfang der 1970er Jahre bildete sich eine feste Gruppe, der anglikanische, baptistische, methodistische, römisch-katholische, presbyterianische und griechisch-orthodoxe Frauen angehörten, sowie Vertreterinnen der Church of God und der Heilsarmee. Die WGT-Bewe-

gung breitete sich auf weitere Inseln aus und vernetzte sich international: Annette Poitier aus den Bahamas wird 2003 zur Vertreterin der karibischen Region ins internationale WGT-Komitee und auf der internationalen WGT-Konferenz 2007 zur Vorsitzenden gewählt. 2007 wurden die bahamaischen WGT-Frauen auch damit beauftragt, die Gottesdienstordnung für den WGT 2015 zu gestalten. Dazu trafen sich 2012 über 40 Frauen von allen Inseln, und erlebten als Teil der Vorbereitung auch eine Fußwaschung. Öffentlichkeitswirksam soll es 2015 in der Hauptstadt einen großen WGT-Gottesdienst geben – mit vielen TouristInnen der Kreuzfahrtschiffe. Wichtig ist den Frauen der Bahamas auch, dass sich mehr junge Menschen in den Kirchen engagieren und Verantwortung für das Gemeindeleben übernehmen.



Das Weltgebetstagskomitee auf den Bahamas freut sich auf den ersten Freitag im März 2015.

Von den 700 Koralleninseln der Bahamas sind nur 30 bewohnt. Die meisten der 370.000 BahamaerInnen leben auf der Insel New Providence in der Hauptstadt Nassau (ca. 250.000) und in Freeport auf Grand Bahama (52.000), den kulturellen und wirtschaftlichen Zentren (Tourismus, Finanzgeschäfte, Industriebetriebe). Auf den anderen

(Fortsetzung Text: Seite 22)



# Begreift ihr meine Liebe?

---

## VORBEREITUNG

---

*Gestaltungsvorschlag für Altar und Raum: bunter Blumenstrauß auf türkisfarbenem Tuch, Schale und Krug mit Wasser, kleine Handtücher. Vom Eingangsbereich bis zum Altar können „Fußabdrucke“ gelegt werden. Am Eingang kann jede/r einen Stift und ein Blatt mit einem „Fußabdruck“ bekommen. Während alle stehen, zieht die Vorbereitungsgruppe leuchtend bunt gekleidet (rosa, gelb, türkis, grün) in die Kirche ein – dabei kann Musik, z. B. Calypso, erklingen. Jede kann etwas Typisches aus den Bahamas am Altar ablegen, z.B. tropische Früchte, Muscheln, Stroharbeiten und Blumen.*

---

## BEGRÜSSUNG

---

Sprecherin: Singt dem Herrn ein neues Lied, seinen Ruhm an den Enden der Erde, ihr Inseln und die darauf wohnen.

*(nach Jes 42,10)*

Eine: Wir Frauen des Weltgebetstagskomitees der Bahamas laden euch ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern. Vor 65 Jahren fing bei uns der Weltgebetstag an, in der Schottisch-Presbyterianischen Kirche in unserer Hauptstadt Nassau.

Heute feiern mehr als zehn christliche Konfessionen den Weltgebetstag auf den meisten unserer Inseln.

Die 95-jährige Gertrude Burnside kann vom ersten Gottesdienst 1950 erzählen.

Eine: „Wir waren damals alle weiß gekleidet, als wir an jenem Freitagnachmittag zur Presbyterianischen Kirche gingen. Die meisten von uns waren Ehefrauen von Pfarrern und ich war von der Frau meines Pfarrers eingeladen worden.“



Eine: Heute tragen wir Kleider in den tropischen Farben von Sonne, Sand und Meer.  
Wir Menschen auf den Bahamas von Nassau bis zu den Family Islands grüßen euch und laden euch ein, mit uns dieses bahamaische Loblied zu singen.

**Alle:** Lied 1 „This We Bahamian“ / „Auf den Bahamas“

The musical score is written in C major, 4/4 time. It consists of five systems of music with lyrics below. The first system has three measures with chords C, F, and G. The second system has a first ending (1, 2, 3) and a second ending (4) marked 'fine'. The third system has a C chord and an Am7 chord. The fourth system has chords D7, G, Dm/C, C, C, Dm/C, and C. The fifth system has chords G, Dm/C, C7, F, F/G, Em/G, Dm/G, and C.

This we Ba-ha-mian, all Ba-ha-mian, this we Ba-ha-mian  
Auf den Ba-ha-mas, auf den In-seln, prei-sen wir un-tern

praise. Gott.      praise. Gott.      1. We praise Thee, O Lord, for the  
2. We praise Thee, O God, for Thy  
3. All glo - ry and praise to the  
4. Wir prei - sen dich, Gott, für die

son of Thy love, for Je - sus who died and is  
Spi - rit of light, who hath shown us our Sa - vior, and  
God of all grace who hath brought us and sought us and  
Schönheit der Welt. So groß ist dein Na - me, der

now gone a - bove. Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,  
scat - tered our night.  
gui - ded our ways.  
al - les er - hält, *da capo al fine*

Hal - le - lu - jah, re - vive us a - gain.  
so weit die Wol - ken gehn.

Melodie und Text aus den Bahamas; dt. Text: Manuela Schnell



---

## RUF ZUM GEBET

---

Sprecherin: Lasst uns einstimmen, wenn Frauen unserer verschiedenen Inseln zum Gebet rufen.

Insel Andros: Schöpfer Gott, von der Insel Andros und aus allen Ländern rufst du uns hier zusammen:

Lasst euch waschen in Gottes unendlich strömendem Ozean der Gnade. Sonnt euch im strahlenden Licht der Liebe Christi.

Lasst euch umarmen vom Heiligen Geist mit den kühlenden Passatwinden der Verwandlung und des Neubeginns.

**Alle: Hier, an diesem Ort der Schönheit und Erfrischung, kommen wir in Gemeinschaft und Liebe zusammen.**

Insel Eleuthera: Von der Insel Eleuthera und der ganzen Welt sind wir in Gottes Königreich hineingerufen.

Lasst uns in Einigkeit diesen Gottesdienst feiern.

**Alle: Gottes Königreich der bedingungslosen Liebe, der Freude und des Friedens - hier und jetzt.**

Insel Exuma: Auf der Insel Exuma und der ganzen Welt sind wir gerufen, Glieder deines Leibes zu sein – ein Leib, in dem Christus hier auf Erden lebendig ist – vielgestaltig, doch eins im Geist.

**Alle: Gott, wir kommen so, wie wir sind.  
Mach unser Denken frei, damit wir zu dir beten können,  
mach unsere Hände und Füße rein,  
dass wir dir dienen können und öffne unsere Herzen,  
damit wir dich vollkommen lieben und loben können.**

Insel Inagua: Auf der Insel Inagua und der ganzen Welt möchten wir hellhörig sein für deinen leisen Ruf zur persönlichen Nachfolge und zum Dienst!

Sprecherin: Lasst uns innehalten für einen Moment der Stille in der Gegenwart Gottes.

*Stille*



**Alle:** Lied 2 „Lobe den Herrn, meine Seele“

1. 

Refrain: Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und sei - nen hei - li - gen Na - men.



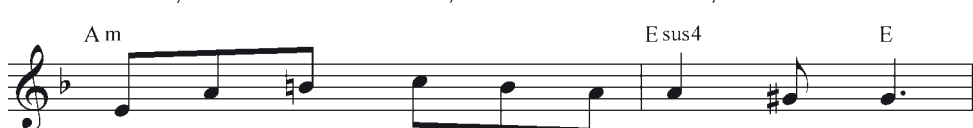
Was er dir Gu - tes ge - tan hat, See - le, ver - giss es nicht, A - men.

2. 

Lo - be, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le.



Lo - be, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le.



1. Der Erd und Him - mel zu - sam - men - hält,
2. Der mei - ne Sün - den ver - ge - ben hat,
3. Der mich im Lei - den ge - trö - stet hat,
4. In Got - tes Hän - den liegt un - sre Zeit,



un - ter sein gött - li - ches Ja - Wort stellt, den will ich prei - sen mit  
der mich von Krank - heit ge - sund ge - macht,  
der mei - nen Mund wie - der fröh - lich macht,  
Gott ist die Lie - be, die uns be - freit,



Psal - men und Wei - sen, von Her - zen ihm e - wig - lich sin - gen:

Text: Norbert Kissel (nach Psalm 103, Strophe 1-3) & Bea Nyga (Strophe 4)  
Melodie: Norbert Kissel; © 1991 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen



---

## UNSER LOBPREIS

---

Sprecherin: Lasst uns gemeinsam mit den Inseln in einen Lobpreis einstimmen.

Insel  
Bimini: Großer Schöpfer von Himmel und Erde, du hast uns den Lebensatem eingehaucht. Wir sind dankbar für dieses kostbare Geschenk.

Voller Ehrfurcht stehen wir vor deiner Schönheit, Pracht und Majestät.

Wir sehen sie im Strahlen der Sonne, in der Schönheit unserer Meere, im Gesicht eines Babys und in den lachenden Augen einer alten Frau.

**Alle: Unser Gott, wir preisen dich.**

Insel  
Abaco: Gott der Wunder, voll Freude schauen wir auf die Farbenvielfalt des Regenbogens und der glitzernden Regentropfen und auf das aufwendige Muster jeder Blume. Gott, deine radikale Liebe ist so beständig wie die Sonne, deine Barmherzigkeit so grenzenlos wie der Sand und deine Gnade umgibt uns wie die Wasser der Meere.

**Alle: Unser Gott, wir preisen dich.**

Insel  
Acklins: Gott der Gnade, wir preisen dich für die Medizin, die du uns in den Blättern der Pflanzen finden lässt, um uns zu heilen.

Wir loben deinen Namen: Du hilfst uns sehen, wo wir gebraucht werden, wenn Menschen in Not sind, und wo wir erschöpften Menschen „die Füße waschen“ können.

**Alle: Unser Gott, wir preisen dich.**

Insel  
Grand  
Bahama: Gott der Heilsgeschichte, du bist unser Gott und wir loben und preisen deinen Namen: Auf vielen Wegen bist du mit uns und unseren Vorfahren durch die Jahrhunderte gegangen.



**Alle:** **Wir preisen dich, Gott, denn immer wieder hast du uns bewahrt.**

Insel  
Long  
Island:

Unser Erlöser und Befreier, gesprengt hast du die Ketten von Tyrannei, Unterdrückung und Versklavung der Herzen, der Gedanken und des Geistes.

**Alle:** **Danke, dass du uns befreist!**

Insel  
Cat  
Island:

Jesus, unser Bruder, Liebhaber der Ausgestoßenen, Freund der Armen, und doch eins mit Gott; gekreuzigt, aber auferstanden; du bist unser Prophet, Priester und König.

**Alle:** **Wir staunen über dich: Wie sehr du uns liebst!  
Wie tief und unendlich ist deine Liebe!  
So verneige sich die ganze Erde in Ehrfurcht vor dir  
und preise deinen Namen.**

**Alle:** **Lied 3 „Bless the Lord, o my soul“**

The image shows a musical score for the hymn 'Bless the Lord, o my soul'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time (C). The first staff has four measures with lyrics 'Bless the Lord, o my soul, bless the Lord, o my soul,'. The second staff has four measures with lyrics 'bless the Lord, o my soul, praise his ho - ly name.' Above the notes are guitar chord symbols: D, G/D, D, A, Em/A, D in the first staff; and D, G/D, D, D/F#, G, D/A, Em/A, D in the second staff.

Traditional

*(Oder eine gesprochene Doxologie/ein anderer kurzer Lobpreis, wie es in den Gemeinden üblich ist.)*





*(Gestaltungsvorschlag: Die Lesung Joh 13,1-17 kann von drei Stimmen gelesen werden – „Eine“, „Jesus“, „Simon Petrus“.)*

Eine: Im Johannesevangelium wird erzählt, wie Jesus den Jüngerinnen und Jüngern die Füße gewaschen hat.

<sup>1</sup> Das Passafest stand bevor. Jesus wusste, dass für ihn die Stunde gekommen war, diese Welt zu verlassen und zum Vater zu gehen. Er hatte die Menschen, die in der Welt zu ihm gehörten, immer geliebt. Jetzt gab er ihnen einen letzten und äußersten Beweis seiner Liebe.

<sup>2</sup> Jesus aß mit seinen Jüngern zu Abend. Der Teufel hatte Judas, dem Sohn von Simon Iskariot, schon den Gedanken eingegeben, Jesus zu verraten. <sup>3</sup> Jesus wusste, dass der Vater ihm alles in die Hand gegeben hatte. Er wusste, dass er von Gott gekommen war und bald wieder zu Gott zurückkehren würde.

<sup>4</sup> Da stand er vom Tisch auf, legte sein Obergewand ab, band sich ein Tuch um <sup>5</sup> und goss Wasser in eine Schüssel. Dann fing er an, seinen Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Tuch abzutrocknen.

<sup>6</sup> Als er zu Simon Petrus kam, sagte der: „Du, Herr, willst mir die Füße waschen?“

<sup>7</sup> Jesus antwortete ihm: „Was ich tue, kannst du jetzt noch nicht verstehen, aber später wirst du es begreifen.“

<sup>8</sup> Petrus widersetzte sich: „Niemals sollst du mir die Füße waschen, in Ewigkeit nicht!“

Jesus antwortete: „Wenn ich dir nicht die Füße wasche, hast du keinen Anteil an mir und an dem, was ich bringe.“

<sup>9</sup> Da sagte Simon Petrus: „Herr, dann nicht nur die Füße, sondern auch die Hände und den Kopf!“

<sup>10</sup> Jesus erwiderte: „Wer vorher gebadet hat, ist am ganzen Körper rein und braucht sich nur noch die Füße zu waschen. Ihr seid alle rein – bis auf einen.“ <sup>11</sup> Jesus wusste, wer ihn verraten würde. Deshalb sagte er: „Ihr seid alle rein, bis auf einen.“



<sup>12</sup> Nachdem Jesus ihnen die Füße gewaschen hatte, zog er sein Oberkleid wieder an und kehrte zu seinem Platz am Tisch zurück. „Begrift ihr, was ich eben getan habe?“, fragte er sie.

<sup>13</sup> „Ihr nennt mich Lehrer und Herr. Ihr habt Recht, das bin ich.

<sup>14</sup> Ich bin euer Herr und Lehrer, und doch habe ich euch soeben die Füße gewaschen. So sollt auch ihr euch gegenseitig die Füße waschen.

<sup>15</sup> Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe. <sup>16</sup> Amen, ich versichere euch: Ein Diener ist nicht größer als sein Herr und ein Bote nicht größer als sein Auftraggeber. <sup>17</sup> Das wisst ihr jetzt; freuen dürft ihr euch, wenn ihr auch danach handelt!“

(Joh 13,1-17)

Sprecherin: Dies ist das Wort Gottes.

**Alle:** Dank sei Gott.

**Alle:** Lied 4 „Halle, Halle, Halleluja!“

Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - - - ja.

Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - - - ja.

Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - ja. Hal - le -

lu - ja. Hal - le - lu - ja.

Melodie aus der Karibik



---

## BITTE UM VERGEBUNG

---

Sprecherin: Lasst uns gemeinsam mit den Inseln der Bahamas um Vergebung bitten.

Insel  
Crooked  
Island: Gott, wir bekennen, dass wir die Tiefe und Weite deiner Liebe nicht begreifen.  
In unserer Ignoranz versuchen wir sogar, die Menschen, die wir nicht mögen, nicht lieben können oder wollen, von deiner Liebe fernzuhalten.

**Alle: Vergib uns, Gott.**

Insel  
Berry  
Islands: Schöpferischer Gott, deine Hände haben die Berry Islands geformt. Du hast uns mit Fischen im Überfluss und der Fruchtbarkeit des Landes ernährt.  
Vergib uns, wenn wir zulassen, dass unsere Ansprüche die Natur zerstören.  
Wir alle, Einheimische und Touristen, sind gemeinsam dafür verantwortlich, die Schöpfung zu bewahren.

**Alle: Bewahre uns davor, deine wunderbare Schöpfung zu zerstören.**

Insel  
Ragged  
Island: Wir bekennen, dass wir uns manchmal bewusst weigern, denen, die anders sind als wir, „die Füße zu waschen“.  
Öffne unsere Augen für diejenigen, die eine sanfte Berührung brauchen, ein offenes Ohr, ein tröstendes Wort oder heilende Nähe.

**Alle: Wir staunen über dich: Wie sehr du uns liebst!  
Wie tief und radikal ist deine Liebe!  
Jesus Christus, hilf uns dir ähnlicher zu werden  
und deine umfassende Liebe und großzügige Gastfreundschaft  
gegenüber all deinen Kindern zu leben. Amen.**



**Alle:** Lied 4 „Halle, Halle, Halleluja!“

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody is simple and repetitive, consisting of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are: Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - - - ja. Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - - - ja. Hal - le, Hal - le, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

Melodie aus der Karibik

**ANSPIEL / MEDITATION**

Sechs (oder mehr) Frauen gehen nach vorne. Sie stehen für verschiedene Notlagen bzw. für konkrete Organisationen auf den Bahamas. Jede der Frauen trägt ein Schild, auf dem jeweils „ihr“ gesellschaftliches Anliegen steht (für die Gemeinde sichtbar). Vorne sind sechs (oder mehr) Stühle aufgestellt, auf die sich die Frauen setzen. Die Sprecherin stellt jede der Frauen mit **einem** Satz zu ihrer Organisation vor (von den genannten Organisationen ist nur das Bahamas Crisis Centre ein WGT-Projekt, siehe Seite 23f).

Eine weitere Frau, die den ausgelegten „Fußspuren Jesu“ folgt, geht auf eine der sechs (oder mehr) Frauen zu, liest laut eine Seite ihres Schildes vor, dann wäscht und trocknet sie der Frau die Füße. Nach einer Geste der Zuwendung wird das Schild umgedreht – z. B. durch diejenige, der gerade die Füße gewaschen wurden. Dann wird die Beschreibung der gewandelten Perspektive laut vorgelesen. Dies wird so oft wiederholt, bis jeder Frau, die ein Schild trägt, die Füße gewaschen wurden und alle Schilder umgedreht sind.



<b>Notlage</b>	<b>gewandelte Perspektive</b>	<b>Notlage</b>	<b>gewandelte Perspektive</b>
Armut →	Fülle erleben	jugendliche Mutter →	begleitet sein
Häusliche Gewalt →	überwundene Scham	HIV und Aids →	in unserer Mitte sein
Migrantin →	Willkommen sein	Brustkrebs →	Heilung erleben

Sprecherin: „Begreift ihr, was ich für euch getan habe? Tut füreinander, was ich für euch getan habe.“

Als Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern die Füße wäscht, gibt er ein Beispiel tiefgreifender Liebe – einer Liebe, die Grenzen überwindet. Und er fordert dasselbe von uns.

Nimm dir jetzt einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken, wie du dich in dieser biblischen Geschichte wiederfindest. Und was du tun kannst, um diese Liebe auszudrücken. Tausche dich dann mit deiner Nachbarin, deinem Nachbarn darüber aus. Und wenn du magst, schreibe einen Gedanken dazu auf die ausgeteilten Karten.

### *Zeit für Austausch und Aktion*

*(Eventuell die beschrifteten Karten einsammeln und zum Beispiel am Altar auf den Fußspuren ablegen.)*

Sprecherin: Wann immer wir Gott antworten im Beten und Handeln, lasst uns in den Fußspuren Jesu gehen.



Gegenseitige Fußwaschung – auf dem Vorbereitungstreffen der bahamaischen WGT-Frauen



**Alle:** Lied 5 „Begreife, was ich für dich tu“



1. Mit - ten - drin steht je - mand ein - fach auf. Was er  
2. Wird es uns wie Si - mon Pe - trus gehn? Un - be -  
3. Je - su Ruf ist un - be - quem, doch wahr: Le - bet



tut stört den ge - wohn - ten Lauf. Mit - ten -  
rührt, die Bot - schaft nicht ver - stehn. Je - sus  
mei - ne Lie - be stark und klar! Un - be -



drin ge - schieht, was zählt, sehn, was  
for - dert uns her - aus, nicht auf  
stech - lich in der Tat! Auf - recht



mei - nen Näch - sten fehlt, ist ein  
Herr - schaft baut sein Haus. Im Reich  
lebt, wer De - mut wagt. Folgt mir



Dienst, der ra - di - kal von Lie - be spricht! Do you  
Got - tes zählt nur Lie - be, die ge - lebt.  
nach! Ich bin bei euch! Seid un - ver - zagt!



know what I have done to you? Mensch be -



grei fe, was ich für dich tu! Wusch die Fü - ße, bin dir nah, leh - re





dich was einst geschah. Mach wie ich und sei für deine Nächsten da.

Engl. Text und Melodie: Dr. George Mulrain, Bahamas; dt. Text: Astrid Herrmann

## FÜRBITTEN

*(Gestaltungsvorschlag: Diejenigen Frauen, die vorher die Schilder getragen haben, sprechen jetzt auch die entsprechende Fürbitte.)*

Sprecherin: Jesus Christus, zu dir kommen wir mit unseren drängenden Gebeten und bringen die Nöte aller Frauen der Welt vor dich. Wir denken besonders an die Frauen der Bahamas und an die Frauen in unserem eigenen Land. Wir bitten, dass dein Segen und die Kraft des Heiligen Geistes über uns alle kommen möge.

### **All:** Liedruf 6 „Guter Gott, sei mit uns“

*nicht zu schnell*



Gu - ter Gott, sei mit uns und hör un - ser Ge - bet. —



Gu - ter Gott, sei mit uns und hör un - ser Ge - bet.

Text: Bea Nyga; Melodie: Sebastian Frank

„Armut“: Wir denken an Menschen, die in Armut leben und jeden Tag darum kämpfen, sich und ihre Familien durchzubringen. Wir beten für die Frauen, die im sozialen Brennpunkt „Over-the-Hill“, einem Stadtteil in Nassau, leben. Gott, der Fülle, schenke ihnen die Hoffnung und Zuversicht, dass du für sie sorgen wirst.



## Alle: Liedruf 6 „Guter Gott, sei mit uns“

*nicht zu schnell*

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is written in a simple, hymn-like style. Above the staff, the chords are indicated: Dm, C, F, Gm, Dm, A, Dm, A. The lyrics are written below the staff: "Gu - ter Gott, sei mit uns und hör un - ser Ge - bet. —". The bottom staff is a treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It shows the chordal accompaniment for the same piece. The chords are: Dm, C, F, Gm, Dm, A, Dm. The lyrics are written below the staff: "Gu - ter Gott, sei mit uns und hör un - ser Ge - bet."

Text: Bea Nyga; Melodie: Sebastian Frank

„Häus-  
liche  
Gewalt“:

Wir vertrauen dir die Frauen an, die Opfer von häuslicher Gewalt und Vergewaltigung in der Ehe wurden, und auch die Frauen, die von ihren Männern verlassen wurden. Oft geben sie sich selbst die Schuld an den Misshandlungen und haben Angst davor, Hilfe zu suchen. Wir bitten für unsere Kinder, die missbraucht wurden – körperlich, sexuell, mit Worten oder auf andere Weise. Wir denken besonders an die Kinder in unseren Krisenzentren. Nimm ihnen ihre Ängste, Gott, und Sorge dafür, dass sie Hilfe bekommen. Schenke den Kindern, die Gewalt erlebt haben, Heilung und neue Lebensperspektiven. Gib den Tätern die Chance zur Umkehr und zu einem Neuanfang.

## Alle: Liedruf „Guter Gott, sei mit uns und hör unser Gebet“

„Mig-  
rantin“:

Wir beten für alle Flüchtlinge, für Migrantinnen und Migranten, die Arbeit suchen, und für Menschen ohne Aufenthaltspapiere, die in Unsicherheit und Angst im Auffanglager auf der Insel New Providence leben. Wende dich ihnen zu, Gott, und ermutige sie. Schenke ihnen die Zusage deines Friedens, deiner Gerechtigkeit und eines erfüllten Lebens.





**Alle:** Liedruf „Guter Gott, sei mit uns und hör unser Gebet“

„jugendliche Mutter“:

Wir beten für alle Mütter, vor allem auch für die, die allein-erziehend sind. Dabei denken wir an die Schwierigkeiten unserer Teenager-Mütter in den PACE-Hilfszentren auf Grand Bahama und New Providence. Mögen sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um ihre Schulbildung zu beenden, damit ihr Lebenstraum mit ihren Kindern wahr werden kann.

Gott, hilf uns, sie zu unterstützen, so dass sie gut für ihre Kinder sorgen können.

**Alle:** Liedruf „Guter Gott, sei mit uns und hör unser Gebet“

„HIV und Aids“:

Gott, wir beten für Menschen, die mit HIV und Aids leben, im All Saints Zentrum auf der Insel New Providence, im Krankenhaus oder Zuhause. Aufklärung, Vorbeugung und rechtzeitige Behandlung sind bitter nötig.

Hilf uns, dass wir diese Menschen in ihrem Leben liebevoll unterstützen.

**Alle:** Liedruf „Guter Gott, sei mit uns und hör unser Gebet“

„Brustkrebs“:

Wir denken an Frauen bei uns und auf den Bahamas, bei denen Brustkrebs festgestellt wurde. Wir bitten, dass Aufklärung und Früherkennung, Fortbildung und die Erforschung von Heilmethoden den Frauen nützen.

Wir ehren das Leben unserer verstorbenen Frauen und bitten um Kraft für diejenigen, die die Krankheit Krebs überlebt haben.

**Alle:** Liedruf „Guter Gott, sei mit uns und hör unser Gebet“

Sprecherin: Jesus, lass uns nicht vergessen, dass wir alle deine Kinder sind und von dir zutiefst geliebt werden.

Hilf uns, dieser Berufung zu entsprechen und deine radikale Liebe zu leben.



## VATERUNSER UND FRIEDENSGRUSS

Sprecherin: Lasst uns beten, wie Jesus uns gelehrt hat.

### Alle: Lied 7 „Vater unser...“

F Am7 Gm7 C

1. Va - ter un - ser, Va - ter im Him - mel,  
2. Wie im Him - mel so auch auf Er - den,  
3. Und ver - gib uns un - se - re Schul - den,  
4. Und führ uns, Herr, nicht in Ver - su - chung,  
5. Denn dein ist das Reich und die Kraft, \_\_\_\_\_

Dm7 C7 F

ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.

Am7 Gm7 Dm7 C/E F

Dein Reich kom - me, dein Wil - le ge - sche - he,  
Un - ser täg - lich Brot, Herr, gib uns heu - te,  
Wie auch wir ver - ge - ben un - se - ren Schuld - nern,  
son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen,  
Und die Herr - lich - keit in E - wig - keit A - men,

F C F

ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.

Vaterunserlied aus Westindien, nach einer Calypso-Melodie, Fassung und dt. Text: Ernst Arfken  
© Strube-Verlag, München

Sprecherin: Lasst uns den Frieden Christi miteinander teilen  
und gebt einander ein Zeichen des Friedens.



---

## KOLLEKTE

---

*Während der Kollekte kann Musik erklingen.*

Eine: Mit unserer Kollekte setzen wir ein Zeichen dafür, dass wir in e i n e r Welt als Geschwister leben. Wir teilen unsere Sorgen, stehen füreinander ein im Beten, und versuchen, auch unsere materiellen Güter miteinander zu teilen.

---

## DANK, SENDUNG UND SEGEN

---

Sprecherin: Für unser Dankgebet wollen wir uns mit weiteren Inseln der Bahamas verbinden.

Insel  
San  
Salvador: Wir sind gerufen, in Jesu Fußspuren zu gehen und seine Liebe zu leben – auf der Insel San Salvador und auf der ganzen Welt.  
Wir sagen dir Dank für alles, was du uns gegeben hast.

**Alle: Wir staunen über dich: Wie sehr du uns liebst!**

Insel  
Maya-  
guana: Gott, wir danken dir für die mutigen und hart arbeitenden Frauen und Mütter auf unseren Inseln und in der Welt. Sie haben uns gelehrt, wie wir zu dir beten können – in guten und in schlechten Zeiten.

**Alle: Wie tief und weit und radikal ist deine Liebe.**

Insel  
New  
Provi-  
dence: Gott, unsere Inseln werden weltweit immer bekannter durch viele Touristinnen und Touristen. Sie sind begeistert vom türkisfarbenen Wasser und der Freundlichkeit der Menschen. Lass uns mit Blick auf die Schöpfung verantwortlich mit diesem Segen umgehen.

**Alle: Wir danken dir, Gott.**

*(Vorschlag: Jedes Land kann eigene Danksagungen hinzufügen.)*



**Alle:** Lied 8 „Deine Hand hält mein Heute und mein Morgen“

C Em7 F C/G G

1. Du hältst un-sre Zu-kunft in der Hand, un-ser Mor-gen.  
 2. Bleib bei uns im Dun-keln und am Tag steh zur Sei-te.  
 3. Du gibst uns die Kräf-te, die-se Welt zu ver-än-dern

C Em7 F G

Nimm al-les, was kommt in die Hand, Gott.  
 Im Tru-bel der Welt sei uns nah, Gott.  
 und doch ist so viel noch zu tun, Gott.

C Em7 F C

Wir träu-men, wir at-men, was wir sind, Je-sus, du, all  
 Zeig du uns die Rich-tung auf dem Weg, Jesus, den wir  
 Ge-mein-sam mit vie-len und mit dir, Jesus, sind wir

C/G G F/C C C Em Am Am/G

das, nimm du in die Hand. Dei-ne Hand hält mein  
 Schritt für Schritt mit dir gehn.  
 Hand in Hand auf dem Weg.

F D C/G G G G/F C/E F C/G G C

Heu-te und mein Mor-gen. Dei-ne Hand hält uns ge-bor-gen.

Engl. Text: Allan Kirton, Melodie: Patrick Prescod, dt. Text: Manuela Schnell, Martina Weiland

Insel  
 Harbour  
 Island:

Gott, wir danken dir für die vielen, die uns heute am Weltgebetstag über und über mit ihren Gebeten beschenken. Wir bitten um Segen für alle unsere Schwestern in den Ländern rund um den Erdball und auf unseren geliebten Inseln der Bahamas.



Mögen wir alle zu deiner Ehre und Herrlichkeit leben,  
im Namen unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.  
Segne uns, wenn wir nun hinausgehen und tun, was du  
für deine Jüngerinnen und Jünger und für uns getan hast:  
mit radikaler Liebe dienen. Amen.

**Alle:** Lied 9 „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“



1. Der Tag\_\_ ist um,\_\_ die Nacht kehrt wie - der, auch  
2. Wie ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re der  
3. Kaum ist\_\_ die Son - ne uns\_\_ ent-schwun-den, weckt  
4. So mö - gen Er - den - rei - che fal - len, dein  
sie, o Herr, ist dei - ne Zeit. Dich prie - sen un - sre  
Mor - gen e - wig wei - ter-zieht, tönt stets ein Lied zu  
fer - ne Men-schen schon ihr Lauf, und herr - lich neu\_\_ steigt  
Thron, Herr, steht in E - wig - keit und wächst und wächst bis  
Mor - gen-lie - der, dir sei\_\_ die Stil - le nun\_\_ ge - weiht.  
dei - ner Eh - re, dein Lob, vor dem der Schat - ten flieht.  
al - le Stun-den die Kun - de dei - ner Wun - der auf.  
end - lich al - len das Herz zu dei - nem Dienst be - reit.

Dt. Text: Karl Albrecht Höppl, 1958, nach dem englischen „The day thou gavest, Lord, is ended“  
Melodie: Clement Cotterill Scholefield 1874

*(Gestaltungsvorschläge: Alle „Inseln“ und Teilnehmerinnen ziehen in einer Prozession aus, halten ihre Schilder hoch und bewegen sie dabei in Wellenbewegungen langsam hin und her.  
Am Ende des Gottesdienstes werden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher noch eingeladen: wer mag, erlebt eine Fußwaschung und/oder kann mit jemandem beten.)*



Inseln, den Family oder Out Islands, geht es ruhiger zu. Menschen leben v.a. von Fischfang und Gemüseanbau. Schulen und Gesundheitsversorgung gibt es, aber für weiterführende Bildung oder aufwendigere Behandlungen muss man nach Nassau oder in die USA reisen. Doch Gesundheitsinitiativen wollen helfen, dass die vielen, an Brustkrebs erkrankten Frauen vor Ort medizinisch versorgt und begleitet werden. Um die Abwanderung junger Menschen zu verhindern, wird auf nachhaltigen Tourismus, Kunsthandwerk und die Entwicklung bahamaischer Markenprodukte gesetzt. Charakteristisch für die Bahamas sind: Junkanoo (Karneval) mit farbenprächtigen Umzügen und Musik im Goombay-Rhythmus, Speisen aus der Conch-Schnecke und die Gastfreundlichkeit der Menschen.

## **Geschichte und Bevölkerung**

Zur wechselhaften Geschichte der Bahamas gehört die Ankunft von Christoph Kolumbus 1492 und die Versklavung der indigenen Bevölkerung der Lucaya. Vom Spanischen „bajamar“, „flaches Wasser“, leitet sich der Name „Bahamas“ ab. 1647 strandeten englische PuritanerInnen auf der Suche nach Religionsfreiheit auf einer der Inseln und nannten sie „Eleuthera“ (griech.: Freiheit). Vom 16. bis 18 Jh. galten die Bahamas als Hochburg der Piraterie und Freibeuterei, bis Großbritannien einen ehemaligen Freibeuter als Gouverneur einsetzte. Während des Amerikanischen Unabhängigkeitskriegs (1775-1783) kamen ca. 8.000 Loyalisten auf die Bahamas – jeder mit ca. 10-100 versklavten Menschen. 1838 wurde

die Sklaverei abgeschafft. Viele Plantagenbesitzer verließen das wenig fruchtbare Land und überließen es der ehemals versklavten Bevölkerung. Die Wirtschaft lag brach, bis die Bahamas während des Bürgerkriegs in den USA (1861-1865) zum Umschlagplatz für Waffen und während des Alkoholverbots (1919-1932) für Alkoholschmuggel wurde. Durch den US-amerikanischen Bann auf Kuba seit 1961, verlagerte sich der Tourismus auf die Bahamas und wächst seitdem stetig: 1,5 Mio. Menschen pro Jahr verbringen hier ihren Urlaub. Seit 1973 sind die Bahamas unabhängig. Die englischsprachige parlamentarisch-konstitutionelle Monarchie ist Teil des Commonwealth. Die erste weibliche Generalgouverneurin war von 2000-2007 Ivy Dumont. Frauenrechtlerinnen erstritten 1961 das Wahlrecht, aber erst 1992 wurde die erste Frau ins Parlament gewählt.

85% der BahamaerInnen sind Nachfahren der ehemals versklavten Bevölkerung, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Menschen aus Haiti bilden heute die größte Einwanderungsgruppe. Sie haben keinen Zugang zum Asylrecht und erfahren Diskriminierung und Übergriffe. Bahamaische und internationale Menschenrechtsorganisationen setzen sich für die Verbesserung ihrer Situation ein.

## **Glaube und Religion**

Die Bahamas sind ein überwiegend christliches Land, neun von zehn Menschen gehören einer der zahlreichen Kirchen an: BaptistInnen (35%), AnglikanerInnen (15%), Röm.-KatholikInnen (14%), sowie Methodi-



stInnen, Angehörige von Pfingstkirchen und nicht-konfessionellen Kirchen. Die christliche Religion prägt das Alltagsleben und die Verfassung garantiert Religionsfreiheit. Nur das Praktizieren von Obeah, wie Voodoo auf den Bahamas genannt wird, steht unter Strafe, findet aber vereinzelt im Geheimen statt.

### Zu Titelbild und Künstlerin

Das bahamaische WGT-Komitee hat dieses Gemälde der Künstlerin Chantal E.Y. Bethel gewählt, weil es auf verschiedene Weise radikale Liebe zum Ausdruck bringt: Flamingos, die Nationaltiere der Bahamas – für die Künstlerin unsere Seelenwesen – verneigen sich, erfaßt von den segnenden Strahlen der

Anwesenheit Gottes, die überall in der Schöpfung aufleuchten. Ihre Verneigung drückt Vergebung, Friede und Liebe aus. Am unteren Bildende, fast verdeckt, doch alles tragend, sehen wir Füße: Gottes Spuren in der Welt? Jesus, der uns zur Nachfolge auffordert? Die in Haiti geborene Künstlerin, die seit langem auf den Bahamas lebt, verbindet in ihrer Malerei intensive Farben und karibische Motive mit eigenen Lebenserfahrungen von Migration, gesellschaftlichem Engagement und mütterlicher Fürsorge. So bringen die Risse in den Farboberflächen zum Ausdruck, dass Brüche manchmal nötig sind, damit Neues entstehen kann.



Titelbild WGT Bahamas 2015  
Begreift ihr meine Liebe?



Auf der Insel Cat Island: Eine Frau fertigt Flechtaschen zum Verkauf.



Riesige Kreuzfahrtschiffe im Hafen der Hauptstadt Nassau auf der Insel New Providence.

### WGT-Projektarbeit: Ihre Kollekte stärkt Frauen weltweit!

Das Motto der Weltgebetstagsbewegung „Informiert beten – betend handeln“ verdeutlicht die Einheit von Spiritualität und Engagement für Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Die Projektarbeit des deutschen Weltgebetstagskomitees orientiert sich am Konzept der nachhaltigen, Frauen stärkenden und geschlechtergerechten Entwicklung. Frauen und Mädchen werden dabei bestärkt,

ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen.

Mit Ihrer Kollekte können Frauen- und Mädchenprojekte in Europa, Asien, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen Osten und in der Karibik gefördert werden. Auf den Bahamas arbeiten die deutschsprachigen WGT-Komitees mit dem „Bahamas Crisis Centre“ (BCC), einem anerkannten Frauen-





MitarbeiterInnen des Bahamas Crisis Centre (BCC) bei einer Fernsehshow im Rahmen ihrer Medienkampagne für Frauenrechte.



MitarbeiterInnen und die Direktorin des BCC, Dr. Sandra Dean-Patterson (2.v.re), gehen in einzelne Stadtviertel und informieren über ihre Arbeit.

rechtszentrum, zusammen. Durch eine breit angelegte Kampagne sollen junge Frauen und Männer zu einem gleichberechtigten Miteinander und zum respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität ermutigt werden. Damit trifft das BCC einen Nerv: zwei Drittel der bahamaischen Jugendlichen sind bei ihrem „ersten Mal“ keine 13 Jahre alt. Außerdem sind nach einer aktuellen Studie bei ca. 45% der Mädchen ihre ersten sexuel-

len Erfahrungen mit Gewalt verbunden. Jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre. Das „Bahamas Crisis Centre“ geht Probleme auf individueller, aber auch auf sozial-politischer Ebene an und ist damit ein Musterbeispiel der WGT-Projektarbeit.

**Wir danken Ihnen für Ihre Kollekte zugunsten der weltweiten WGT-Projektarbeit!**  
*Aktuelle Infos: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)*

**Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2016 kommt aus Kuba  
Thema: Receive Children, Receive Me.\***

*\*Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag noch keine verbindliche Übersetzung des Titels ins Deutsche vor.*

Die Gottesdienstordnung wird herausgegeben vom Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. nach der vom Internationalen Weltgebetstagskomitee herausgegebenen Gottesdienstordnung von Frauen von den Bahamas. © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., Stein/Nürnberg; Text Informationsteil: Petra Heilig Titelbild: Chantal E.Y. Bethel, Bahamas · „Blessing“ · Begreift ihr meine Liebe? Bibeltexte: Jesaja 42,10 nach d. Lutherübersetzung; Johannesevangelium 13,1-17; © Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Notensatz: Martina Weiland · Druck: Gutenberg Druck + Medien GmbH, Uttenreuth Fotonachweise: Strand © Birgit Reiche, Soest; Komitee © Wellington Chea; Fotos Fußwaschung © WDPIC; Frau mit Flechtarbeit und Schiffe © The Islands Of The Bahamas; Chantal E.Y. Bethel © Chantal E.Y. Bethel; Medienkampagne und MitarbeiterInnen und Direktorin des BCC © Bahamas Crisis Centre

Kostenloser Abdruck des Textes (ohne Lieder) nur bei **Angabe der Quellen** und Übersendung von Belegexemplaren an: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., Postfach 1240, 90544 Stein, Tel. 09 11 / 68 06 301, [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

**Bitte schauen Sie zunächst, ob es in Ihrer Nähe eine regionale Sammelstelle für die WGT-Kollekten gibt:  
[www.weltgebetstag.de/kollekte](http://www.weltgebetstag.de/kollekte)**

**Falls nicht, überweisen Sie die Kollekte bitte auf folgendes Konto:**

**Weltgebetstag e.V., Stein, Evangelische Kreditgenossenschaft eG Kassel**

**IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Kto. 400 45 40)**

**SWIFT-BIC: GENODEF1EK1 (BLZ 520 604 10)**

**Vermerk: WGT-Kollekte, PLZ und Ort**

Die vorliegende Gottesdienstordnung einschließlich aller ihrer Teile, insbesondere des Titelbildes, ist urheberrechtlich geschützt. Das Weltgebetstagskomitee in der Gesamtheit seiner Mitglieder ist alleinige Inhaberin der Vervielfältigungs- und Verbreitungsrechte. Diese WGT-Ordnung ist auf Original-Recyclingpapier gedruckt.

**Deutsches Weltgebetstagskomitee e.V.:** Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bund Alt-Katholischer Frauen Deutschlands, Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, Bundesverband der Gemeindefereferent/innen und Religionslehrer/innen i.K. in den Diözesen der BRD e.V., Die Heilsarmee in Deutschland, Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine, Evangelische Frauen in Deutschland e.V., Frauenwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche, Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland (AMG), Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Katholischer Deutscher Frauenbund, Kommission der Orthodoxen Kirche in Deutschland